



Ethical Code der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP)

Präambel

Die Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP) ist eine unabhängige wissenschaftliche Fachgesellschaft. Sie fördert Forschung, Lehre, Fortbildung und den fachlichen Austausch in der Pathologie im Interesse von Patientinnen und Patienten sowie der Gesellschaft insgesamt.

Der Ethical Code der DGP dient als orientierender Werte- und Handlungsrahmen. Er formuliert gemeinsame Grundsätze für das Verhalten und die Entscheidungsfindung innerhalb der DGP und stärkt Transparenz, Vertrauen und Integrität.

Der Ethical Code gilt für alle Organe, Gremien und Mitglieder der DGP, insbesondere auch für:

- Tagungen und wissenschaftliche Veranstaltungen,
- Leitungen sowie Sprecherinnen und Sprecher von Arbeitsgemeinschaften,
- Mandate, Repräsentations- und Sprecherrollen im Namen der DGP.

Grundprinzipien

1. Wissenschaftliche Integrität

Die DGP steht für wissenschaftliche Redlichkeit, fachliche Exzellenz und methodische Sorgfalt. Wissenschaftliche Beiträge, Stellungnahmen und Empfehlungen werden nachvollziehbar und verantwortungsvoll erarbeitet – frei von Verzerrung durch sachfremde Interessen.

2. Unabhängigkeit und Transparenz

Die DGP wahrt ihre Unabhängigkeit gegenüber wirtschaftlichen, politischen oder institutionellen Einzelinteressen.

Kooperationen, Drittmittelbeziehungen und potenzielle Interessenkonflikte werden offen kommuniziert und transparent gemacht.

3. Verantwortung und Gemeinwohlorientierung

Die Aktivitäten der DGP orientieren sich am Wohl der Patientinnen und Patienten, an der Weiterentwicklung des Fachgebiets Pathologie, am wissenschaftlichen Gemeinwohl und als Teil der Daseinsvorsorge. Sie dienen der Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung. Die DGP übernimmt Verantwortung für die Wirkung ihres Handelns nach innen und außen.

4. Respekt, Fairness und professionelle Kultur



Die DGP fördert einen respektvollen, sachlichen und wertschätzenden Umgang. Diskriminierung, Herabwürdigung, Machtmissbrauch oder persönliche Angriffe widersprechen dem Selbstverständnis der DGP.

Unterschiedliche Meinungen und wissenschaftliche Kontroversen werden offen, fair und konstruktiv diskutiert.

5. Verantwortung in Leitungs-, Sprecher*innen- und Repräsentationsrollen

Personen in Leitungs-, Sprecher*innen- oder Repräsentationsfunktionen handeln im besonderen Maße verantwortungsvoll.

Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und tragen zur Glaubwürdigkeit, Integrität und Offenheit der DGP bei.

Umsetzung und Weiterentwicklung

Der Ethical Code ist als Orientierungsrahmen konzipiert.

Zur Unterstützung seiner Umsetzung können Leitlinien, Empfehlungen oder Handreichungen entwickelt werden (z. B. für Tagungen, AG-Arbeit oder Kooperationen).

Die Geschäftsstelle ist mit dem Generalsekretär / Geschäftsführenden Vorstandsmitglied für:

- die Pflege und Kommunikation des Ethical Code,
- die Weiterentwicklung bei Bedarf,
- sowie die erste Einordnung bei Fragen oder möglichen Konflikten zuständig.

Im weiteren Verlauf liegt die Verantwortung beim Gesamtvorstand, der auf Vorschlag des Kernvorstands über Anpassungen, Ergänzungen oder weiterführende Maßnahmen entscheidet. Der Vorstand wird die DGP-Mitgliederversammlung über den jeweiligen Stand informieren.

Einordnung im Rahmen „DGP 2030“

Der Ethical Code ist Teil der strategischen Weiterentwicklung der DGP und unterstützt eine moderne, transparente und vertrauenswürdige Fachgesellschaft.



Ethical Code der DGP – auf einen Blick (Kurzfassung)

Die Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP) steht für wissenschaftliche Exzellenz, Integrität und Verantwortung. Der Ethical Code der DGP ist ein **orientierender Werte- und Handlungsrahmen**, der unser gemeinsames Selbstverständnis beschreibt.

Er gilt für **alle Organe, Gremien und Mitglieder der DGP**, insbesondere auch für:

- Kongresse und wissenschaftliche Veranstaltungen,
- Leitungen sowie Sprecherinnen und Sprecher von Arbeitsgemeinschaften,
- Repräsentations- und Sprecherrollen im Namen der DGP.

Unsere Leitprinzipien

Wissenschaftliche Integrität

Wir stehen für ehrliche, nachvollziehbare und methodisch saubere Wissenschaft.

Unabhängigkeit & Transparenz

Unsere Entscheidungen sind frei von sachfremden Interessen. Kooperationen und Interessenkonflikte werden offengelegt.

Verantwortung & Gemeinwohlorientierung

Unser Handeln dient der Weiterentwicklung der Pathologie, dem Wohl von Patientinnen und Patienten sowie der Gesundheit der Bevölkerung.

Respekt & Fairness

Wir pflegen eine wertschätzende, sachliche und diskriminierungsfreie Zusammenarbeit – auch bei kontroversen Diskussionen.

Vorbildfunktion in Leitungs- und Sprecherrollen

Wer Verantwortung übernimmt, handelt mit besonderer Sorgfalt und stärkt damit die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die DGP.

Umsetzung

Der Ethical Code ist bewusst **nicht als Regelwerk**, sondern als **Orientierung** formuliert. Leitlinien und Empfehlungen können seine Umsetzung unterstützen (z. B. für Kongresse oder AG-Arbeit).

Die Pflege und Weiterentwicklung erfolgt durch die **Geschäftsstelle gemeinsam mit dem Generalsekretär / Geschäftsführenden Vorstandsmitglied**, perspektivisch durch den **Gesamtvorstand auf Vorschlag des Kernvorstands**.

Der Ethical Code ist Teil der strategischen Weiterentwicklung „**DGP 2030**“.